



Herren-Liga Niedersachsen-Bremen AK 50

- Landesmannschaftsmeisterschaften im Lochspielmodus -

1. Vorwort

Veranstalter der Herren-Liga Niedersachsen-Bremen AK 50 ist der GVN B e.V.

2. Allgemeines

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV. Die Wettspiele werden nach dem EGA-Vorgabensystem ausgerichtet.

3. Teilnahmeberechtigt

Zu den Meisterschaften (im weiteren Liga genannt) können pro Golfclub bis zu drei Herrenmannschaften je Altersklasse gemeldet werden. Die EGA-Vorgaben der Teilnehmer muss jeweils mindestens - 28,0 oder besser betragen.

4. Voraussetzung für die Meldung sind:

- a) Der Club muss Mitglied des GVN B e.V. sein.
- b) beim Meldeschluss über einen Platz von mindestens 9 bespielbaren Löchern verfügen und
- c) seinen Platz zur Austragung eines Gruppenspiels kostenlos zur Verfügung stellen.
- d) Mannschaften aus benachbarten Landesverbänden können als Gastspieler teilnehmen, haben aber kein Heimrecht.

5. Spielberechtigte Mannschaften

Spielberechtigt für die Clubs sind Amateure, soweit sie diesem mindestens seit dem 01. Januar des jeweiligen Spieljahres angehören, voll spielberechtigtes Mitglied sind und sie ihn zum 01. Januar des jeweiligen Spieljahres zum Heimatclub erklärt haben. Verstoß gegen die Spielberechtigung: Disqualifikation der Mannschaft für den betreffenden Spieltag.

6. Aufbau und Einteilung

Die Liga hat einen pyramidalen Aufbau. Der Ligaleiter erstellt die Gruppeneinteilung unter Berücksichtigung der regionalen Zugehörigkeit.

In der Liga 1 spielen 6 Mannschaften á 6 Spieler um die Landesmannschaftsmeisterschaft, in der Liga 2 spielen in den Gruppen A + B jeweils 5/6 Mannschaften á 6 Spieler, in der Liga 3 spielen in den Gruppen A bis D jeweils 5/6 Mannschaften á 6 Spieler usw.

Neu gemeldete Mannschaften beginnen in der untersten Liga.

7. Spielmodus / Spieltage

Pro Spieltag werden sechs Einzel brutto im Lochwettbewerb über 18 Löcher gespielt.

Die 5 Spieltage der Herren-Liga Niedersachsen-Bremen **AK 50** werden auf der Internetseite des GNVB bekannt gegeben:

(siehe: <https://www.gvnb.de/wettspiele/herren-liga-nds-bre/ak-50-herren.html>)

Der Spielbeginn für die Herren-Liga Niedersachsen-Bremen AK 50 ist 10:00 Uhr oder nach Absprache.

Die Spielpaarungen werden in der Reihenfolge der gastgebenden Clubs wie folgt eingeteilt:

Erster Gastgeber = Nr.1 / zweiter Gastgeber = Nr.2 usw. (6er Staffel)

1. Spieltag 1 – 2 3 – 4 5 – 6
2. Spieltag 2 – 4 1 – 5 3 – 6
3. Spieltag 3 – 1 2 – 5 4 – 6
4. Spieltag 4 - 5 1 – 6 2 – 3
5. Spieltag 5 - 3 1 – 4 2 – 6

Der Endstand einer Spielpaarung wird mit 1:0 - 0:1 oder 0,5:0,5 Spielpunkten gewertet.

Die Siegermannschaft (also mit mindestens 3,5 Spielpunkten) erhält 3:0 Match-Punkte, bei einem Unentschieden werden 1:1 Match-Punkte verteilt. Bei einem Gleichstand der Match-Punkte am letzten Spieltag entscheidet die höhere Anzahl der gewonnenen Spielpunkte.

Entscheidungskriterien für Meisterschaft / Aufstieg / Abstieg

1. Matchpunkte
2. Spielpunkte
3. Direkter Vergleich
4. ein Stechen auf einer Bahn nach Wahl (Spilleitung)
(Auslosung eines Spielers der beteiligten Mannschaften an gleicher Spielposition – z. B. bei gewürfelter 4 = beide Spieler die an Nr. 4 gesetzt sind)

Besonderheit:

Das Spielergebnis wird nicht nach den üblichen Prozederen eingetragen, sondern aus programmiertechnischen Gründen erhält immer der Gewinner die höhere Zahl.
(z.B. 4&5 oder 5&4)

8. Mannschaftsanmeldung- und Zusammensetzung

- a) Eine Mannschaft besteht aus sechs Spielern, die im Spieljahr (Saison) ihr 50. Lebensjahr erreichen haben, oder älter sind. Eine Altersbeschränkung nach oben für die AK50 gibt es nicht. In der AK 50 sind somit auch Spieler aus der AK 65 oder älter spielberechtigt.
- b) Bei Teilnahmemeldung für die Liga ist ein Kapitän/Ansprechpartner der jeweiligen Mannschaft zu benennen, der beim Heimspiel die Spielleitung und Organisation übernimmt.
- c) Die Spieler werden über das Meldeformular (Web-Seite GVNB) vom Kapitän der jeweiligen Mannschaft namentlich mit Angabe ihres Jahrgangs und ihrer EGA-Vorgaben 8 Tage vor dem Spieltag an den ausrichtenden Golfclub/Kapitän gemeldet. Der Kapitän des ausrichtenden Golfclubs meldet die Spielpaarungen und den Spielbeginn der Spielpaarungen 2 Tage vor Spielbeginn den Golfclubs/Mannschaftskapitänen der teilnehmenden Mannschaften.

9. Einsatz von mehreren Mannschaften

Wenn ein Club mehrere Mannschaften einsetzt, müssen in derselben Spielrunde, die EGA-Vorgaben der ersten vier Spieler der oberen Mannschaft besser (oder gleich) sein, als beim besten Spieler in der unteren Mannschaft.

Am Spieltag ist immer die aktuelle Vorgabe des Spielers anzugeben. Der Nachweis des ordnungsgemäßen Einsatzes ist vom Mannschaftsführer am Spieltag an Hand des Spielerstammblasses zu führen (kann bei Bedarf auch nachgereicht werden).

Bei Verstoß gegen diese Regel werden die Ergebnisse der falsch eingesetzten Spieler als verloren gewertet.

Im Wiederholungsfall erfolgt der Abstieg in die untere Ebene. Für Mannschaften der untersten Ebene wird ein möglicher Aufstieg ausgeschlossen. Bei Verstößen gegen die Regel können auch nachträglich durch den Ligaleiter die gemeldeten Ergebnisse korrigiert werden.

10. Spieltag: Mannschaftsaufstellung- Meldung - Durchführung

- a) Der Kapitän des gastgebenden Clubs hat die Spielleitung und Organisation.
- b) Bei der Mannschaftsmeldung zum jeweiligen Spieltag erfolgt die Aufstellung in der Reihenfolge der EGA-Vorgabe der Spieler. Änderungen vor dem Start sind zulässig. Die Änderung muss vom Kapitän spätestens bis 1 Stunde vor dem ersten Start erfolgen. Jeder Spieler ist für sein aktuelles HCP verantwortlich.
- c) Bei falscher Reihenfolge des HCP's werden die Spiele als verloren gewertet, ab der Position, ab der falsch aufgestellt wurde. Fällt ein Spieler aus, erfolgt in der letzten Stunde vor Spielbeginn kein Nachrücken innerhalb der Mannschaft mehr. Das verlorene Spiel wird mit 10 auf 8 gewertet.

- b) Wenn eine Mannschaft mit weniger als vier Spielern, oder gar nicht antritt, steigt diese automatisch ab. Alle bisherigen Spiele werden mit 0:6 Spielen und 0 Punkten gewertet.
- c) Wenn eine Begegnung verloren ist, haben die Spieler den Flight zu verlassen (Ryder-Cup Regel). Nach Rücksprache mit den Beteiligten, der noch im Wettkampf befindlichen Spieler, kann das Weiterspielen jedoch geduldet werden.
- d) Fällt ein Spiel durch höhere Gewalt aus, (z.B. Unwetter) muss ein Nachholspieltag auf dem Platz des gastgebenden Clubs vereinbart werden. Dieser Spieltag muss jedoch vor dem nächsten Wettspieltag liegen. Der gastgebende Club hat in diesem Fall das absolute Vorschlagsrecht.
- e) Am Ende des jeweiligen Wettspieltages wird eine vorgefertigte Ergebnisliste ausgefüllt, die von den Kapitänen der teilnehmenden Mannschaften durch ihre Unterschrift genehmigt werden muss. Die Ergebnistabelle ist nach Spielschluss unmittelbar an den Ligaleiter zu senden.
- f) Einspieltag: Eine gebührenfreie Übungsrunde wird durch diese Ausschreibung nicht gewährt. Inwieweit sich die Clubs auf Vergünstigungen (z.B. auf Gegenseitigkeit) einigen, bleibt den Clubs in den Gruppen überlassen.

11. Auf- und Abstieg / Meisterschaft

Erste Liga: 2 Absteiger

Zweite Liga: je 1 Aufsteiger und je 2 Absteiger

Dritte Liga: je 1 Aufsteiger und je 2 Absteiger

Vierte Liga: je 1 Aufsteiger entsprechend der Ligagröße.

Der Sieger ist **GVNB-Herren-Liga Landesmannschaftsmeister AK 50**

12. Meldeschluss / Startgeld / Bewirtungskosten

- a) Neumeldungen von Mannschaften sind bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres an den Ligaleiter zu melden. Die neu gemeldeten Mannschaften beginnen unter Berücksichtigung der regionalen Zugehörigkeit in der untersten Liga.
- b) Das Startgeld beträgt pro Mannschaft/Saison 60,00 €. Es wird bei der Meldung fällig, und wird vom GVNB per Lastschrift im Januar des darauffolgenden Jahres eingezogen. Ein für das laufende Jahr erteiltes Lastschriftmandat behält für die kommende Saison seine Gültigkeit.
- c) Am Spieltag erhalten die Spieler die Möglichkeit ein Frühstück und Mittagessen einzunehmen. Die Essenspauschale (exklusive Getränkeverzehr) beträgt pro Spieler € 20,00. Die Pauschale ist vor dem Start an den Kapitän der gastgebenden Mannschaft zu zahlen.

- d) Die Essenpauschale ist auch dann fällig, wenn ein Spieler oder die ganze Mannschaft nicht antritt. Das gilt nicht, wenn die Absage mindestens 48h vor dem Wettspieltag dem zuständigen Organisator mitgeteilt wird.

13. Preise

Der GVNB stellt dem Landesmeister einen Wanderpokal und den jeweiligen Gruppensiegern ausgesuchte Preise zur Verfügung.

14. Golf-Carts

In der AK 65 sind Golf-Carts grundsätzlich zugelassen. In der AK50 sind Golf-Carts nicht erlaubt. Ausnahme ist ein gültiges ärztliches Attest. Nimmt ein Spieler dieses Recht in Anspruch, muss er seinem Gegner das kostenlose Mitfahren anbieten.

15. Schiedsgericht

- a) Einsprüche und strittige Fragen am Wettspieltag werden von der Spielleitung und den Kapitänen der Mannschaften geregelt.
- b) Für den Fall, dass keine Einigung erfolgt, entscheidet die Ligaleitung.
- c) Im Weiteren gilt die GVNB-Wettspielordnung 2017.

16. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern sowie die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern.

.